

SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Wochenspruch

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. (Johannes 1,16)

Psalm

¹Danket dem Herrn und rufet an seinen Namen; verkündigt sein Tun unter den Völkern! ²Singet ihm und spielt ihm, redet von allen seinen Wundern! ³Rühmet seinen heiligen Namen; es freue sich das Herz derer, die den Herrn suchen! ⁴Fraget nach dem Herrn und nach seiner Macht, suchet sein Antlitz allezeit! ⁵Gedenket seiner Wunderwerke, die er getan hat, seiner Zeichen und der Urteile seines Mundes, ⁶du Geschlecht Abrahams, seines Knechts, ihr Söhne Jakobs, seine Auserwählten! ⁷Er ist der Herr, unser Gott, er richtet in aller Welt. ⁸Er gedenkt ewiglich an seinen Bund, an das Wort, das er verheißen hat für tausend Geschlechter.

(Ps 105,1-8)

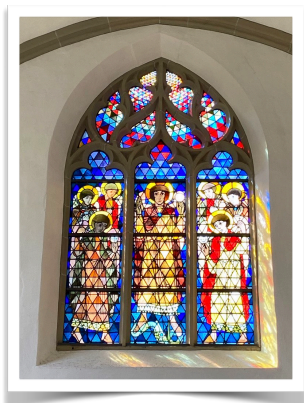


Gruß

Liebe Gemeindeglieder,
 liebe Interessierte,
 mit dem 2. Sonntag nach Epiphania bewegen wir uns langsam – aber sicher – weg vom Weihnachtsfest. Wir nehmen vom Glanz mit und feiern weiter: am **Sonntag, 19.01.** Gottesdienste um 8:30 und 10 Uhr mit Kerstin Schütz. Am **26.01.** steht „Paradise“ in der Reihe **Theater und Kirche** auf dem Programm. Die Predigt hält Sven Waske, Theologischer Vorstand des Diakonischen Werks Münster. Am **27.01.** gedenken wir gemeinsam mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit der Opfer des Nationalsozialismus: 16 Uhr am Zwinger, 16:30 Uhr im Gottesdienst in der Apostelkirche.

Herzliche Grüße Ihr Christoph Nook





Einladung

Gottesdienste

19.01., 8:30 Uhr, JohK,
Gottesdienst mA, Schütz
19.01., 10 Uhr, ApoK,
Gottesdienst, Schütz

26.01., 10 Uhr, ApoK,
Gottesdienst: Theater und Kirche:
„Paradise“, Nooke, Predigt: Waske

27.01., 16:30 Uhr, ApoK,
Gottesdienst: Gedenken der
Opfer des NS, Apostel/CJZ/ACK

ansprechbar

Pfarrer Dr. Christoph T. Nooke

Telefon: 0251 4 21 27
Mobil: 01522 279 89 54
christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrer Kerstin Schütz

Telefon: 0251 51028 702
Mobil: 01573 795 06 99
kerstin.schuetz@ekvw.de

Lena Schemann (Büro)

Telefon: 0251 4844 9044
gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de
Mo-Fr 10-12 Uhr,
Mo 15:30-17:30 Uhr
Ev. Apostel-Kirchengemeinde
Bergstraße 36-38, 48143 Münster
www.apostelkirche-muenster.de

Wort

⁹Die Liebe sei ohne Falsch. Hasst das Böse, hängt dem Guten an. ¹⁰Die brüderliche Liebe untereinander sei herzlich. Einer komme dem andern mit Ehrerbietung zuvor. ¹¹Seid nicht träge in dem, was ihr tun sollt. Seid brennend im Geist. Dient dem Herrn. ¹²Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet. ¹³Nehmt euch der Nöte der Heiligen an. Übt Gastfreundschaft. ¹⁴Segnet, die euch verfolgen; segnet, und verflucht sie nicht. ¹⁵Freut euch mit den Fröhlichen, weint mit den Weinenden. ¹⁶Seid eines Sinnes untereinander. Trachtet nicht nach hohen Dingen, sondern haltet euch zu den niedrigen. Haltet euch nicht selbst für klug.

(Röm 12,9-16)

Impuls

„Probieren wir es mal aus! Was wäre das für eine Welt!“ So muss man wohl diesen Katalog des Paulus im Römerbrief lesen. An welcher Stelle sind Sie hängengeblieben? Was wäre eine gute Empfehlung für Sie? Und noch mehr: Wie sähe unsere Welt aus, wenn von dieser Liste 30–60% wirklich umgesetzt würden: Übt Gastfreundschaft! Haltet euch nicht selbst für klug! Seid eines Sinnes untereinander! Ein Haufen Gelegenheiten, einen Unterschied zu machen. Im tagtäglichen Miteinander, im Selbstverständnis, zu vielen Gelegenheiten. „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.“, so lautet ein Sprichwort. Probieren wir es mal aus, einen kleinen Schritt zum Unterschied zu machen, unsere Welt könnte es gebrauchen. Vorschläge siehe oben.

